

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. Januar 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 13

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 30.1.44. 7.00 Uhr im Hause celebriert. Von außen kommt Nachricht, daß die Flieger überfälle sehr schwer sind.

Thalhamer. Ein aerisnauta [*Lat. „Flugpilot“*] unbekanntes Namens aus Rom zurück, der Heilige Vater habe ihm Grüße aufgetragen, hat sich sehr erkundigt, wie es in München aussieht. Klagt bitter, daß Grassl furchtbar gegen äußere Formen verletze, - schickte ihn auf die Polizei mit geschlossenem Brief. Auch sollte die persönlich peinliche Sache nicht von Laien geschrieben werden.

Den ganzen übrigen Tag ohne Besuch - ziemlich hell - heute in Frankfurt - hier Voralarm. Ich schrieb den ganzen Tag an Bios, nach den Chroniken der Schematismen.